

Neuer Weg Nr. 15/1981

Anschrift der Redaktion: 1020 Berlin, Haus des Zentralkomitees, Am Marx-Engels-Platz, Fernruf: 2023966 - Verlag: Dietz Verlag, 1020 Berlin, Postschließfach 273, Fernruf: 27030, Lizenznummer: 1353, Artikelnummer: 65212 - Gesamtherstellung: (140) Druckerei Neues Deutschland. Erscheint zweimal im Monat, Abonnementpreis: -60 M für 1 Monat, Einzelverkaufspreis: -30 M. Bestellungen nehmen jedes Postamt, jeder Postzusteller und der Literaturobmann entgegen.

Dieses Heft wurde am 30. Juli in Druck gegeben. ISSN 0323-3995

Dem „Neuen Weg“ wurde 1965 der Orden „Banner der Arbeit“, 1971 der Karl-Marx-Orden verliehen.

Leitartikel	Klaus Gäbler: Das Studium im Parteilehrjahr vermittelt Klarheit und Wissen 577
	Wolfgang Küntzel: Erfahrungen aus der Diskussion der Direktive zum Fünfjahrplan 583
	(NW): Führungsprobleme beim Einsatz von Mikroelektronik und Robotern / Zu einem Beschluß des Sekretariats der Bezirksleitung Gera der SED . . 586
Partei praxis	Günter Juska: Der Konsultationsstützpunkt erweitert die Kenntnisse über die Robotertechnik 589
	Eva Respondek: Die politische Aktivität der Kommunisten wurde durch gute Zirkelarbeit gefördert 592
	Karin Thielen: Lehrgänge für Kandidaten haben sich in Schwarz für alle Genossen ausgezahlt 595
	Werner Mergner: Plan des Propagandisten ist eine Methode zur höheren Wirksamkeit der Seminare 599
	Peter Beye: Bessere Qualität durch Mikroelektronik 602
	Peter Stelzig: Ernte und Plandiskussion bilden Einheit / LPG Saarmund entwickelt Initiativen zur Steigerung der Getreideproduktion 605
	Günter Hartmann: Der planmäßige und langfristige Weg vom Produktionsarbeiter zum Bürgermeister 608
	-ff: Lothar Salzsieder — bewährter Propagandist 611
Ratschläge	Der Arbeitsplan der Schulparteiorganisation 612
	Über die Arbeit mit Vorschlägen und Kritiken 613
Kommentar	M. G.: Genossen unterstützen das Studienjahr der FDJ 614
	H. E.: Ordnungsgemäße Zahlung des Mitgliedsbeitrages 615
Aktuelle Frage	Prof. Dr. Hans Stürz: Warum Hauptaugenmerk dem Nationaleinkommen? 616
	Dr. Günter Kühne: Welche Ziele verfolgen die Friedenskräfte in Europa? 619
Bruderparteien	José Fernández Vilela: Symbol der Freundschaft zwischen Kuba und der DDR 622
Leserbriefe	Wolfgang Klee: Mögliche Leistungen nicht verschenkt 589
	Herbert Geidel: Es ergeben sich stets weitere Reserven 591
	Jürgen Werner: Jugendbrigade löst Forschungsaufgaben 593
	Diethild Hamann: Versprechen wurde zur Wahl eingelöst 595
	Karl Schmidt-Röh: Vorzeitige Überführung in die Praxis 597
	Hans-Joachim Becker: Neue Technik erforderte Schichtarbeit 602
	Klaus Hahn: Einheimische Rohstoffe maximal nutzen 604
	Werner Hübner: Rationalisierungsmittel in Kleinserien 607
	Falk Herrmann: Kenntnisse geben größere Sicherheit 609
	Brigitte Baumgarten: Der Jugend ein weites Bewährungsfeld 611

Zum Titelbild: Zum 20. Mal jährt sich am 13. August der Tag, an dem der Frieden gerettet wurde. Der „Tag X“ fand nicht statt.

Foto: Archiv

Berichtigung
Im Heft 14/81, Seite 550,
muß es heißen:

**(Beschluß des Politbüros des ZK der SED
vom 23. Juni 1981)**